

## › Industriebauten für die Life-Sciences-Branche

# Betriebs- und Bauplanung aus einem Guss

Im vergangenen Jahr konnte die IE Group auf 50 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken: Das Unternehmen plant, gestaltet und realisiert die unterschiedlichsten Industriebauten für die Life-Sciences-, Kunststoff-, Lebensmittel- und Technologiebranche, aber auch für die Druck- und Verpackungsindustrie.

### › Peter C. Müller

Gute Industriebauten wurden schon immer gemäss den Anforderungen an die Funktionalität gebaut. Die IE Group, die 1966 gegründet wurde, hat dieses Prinzip verinnerlicht. «Wir planen von innen nach aussen», erklärt Dr. Wolfram Kessler, Geschäftsführer des Bereichs Life Science der IE Group, «heute bedürfen Industriebauten einer gesamtheitlichen Planung und Realisierung. Deshalb stehen bei uns zu Beginn eines Projektes nicht die Gebäude als solche im Vordergrund, sondern Faktoren wie Produktionsablauf, Waren- und Personenfluss, Hygiene- und Reinraumforderungen und das dazugehörige Erweiterungspotenzial.» Auf diese Weise bekommen die Kunden eine Betriebs- und Bauplanung aus einem Guss, egal ob es um einen Neubau geht oder um die Er-

weiterung einer bestehenden Anlage. «Am Ende», so erklärt Wolfram Kessler, «stehen nachhaltige Industriebauten, die effizient, emissionsarm und flexibel nutzbar sein sollen.»

### Schlagkräftige, aber überschaubare Teams

Rund 80 Mitarbeitende sind heute für die IE Group, die Standorte in Zürich, Nyon, und München betreibt, tätig. Dabei gehören zu den Berufsfunktionen so unterschiedliche Sparten wie Bau- und Betriebsplaner, Architekten, Wirtschafts- und Maschineningenieure, aber auch Fachleute im Bereich der Logistik- und der Gebäudetechnik.

«Gearbeitet wird in überschaubaren und schlagkräftigen Teams aus wirklichen Branchenexpertinnen und -experten», präzisiert



Hier entsteht ein Neubau.

Sven Landrock, Leiter Marketing und Kommunikation bei der IE Group. Deshalb habe sich die Unternehmensgruppe auch in die Bereiche Grafik, Lebensmittel, Plastik & Kunststoffe, Life Sciences und Technologie aufgeteilt. Allesamt seien sie aber in die Gesamtgruppe eingebettet, die den Teilbereichen den notwendigen finanziellen Rückhalt bietet – auch bei grossen Bauprojekten. Heute erzielt die IE Group dabei im Bereich der Planung und Beratung einen Umsatz von rund 30 Mio. Franken und im Bereich der Realisierung von Projekten einen Umsatz von rund 50 Mio. Franken.

### Von der Idee bis zur Realisierung

Vor 50 Jahren, so ist zu erfahren, sei die IE Group, als «klassischer Generalunternehmer der Bauindustrie» gestartet und sei erst im Laufe der Jahrzehnte zu dem geworden, was sie heute sei: «In den Anfängen», so Wolfram Kessler, «mussten vor allem Textil-, Maschinen-, Druck- oder Produktionsgebäude erstellt werden. Doch schnell einmal war klar, dass es Spezialisten zu den Prozessen und Abläufen braucht. Die IE Group habe sich deshalb mit der Zeit – gewissermassen durch Zellteilung – auf einzelne Industriebranchen und -segmente spezialisiert.



Foto: Peter C. Müller

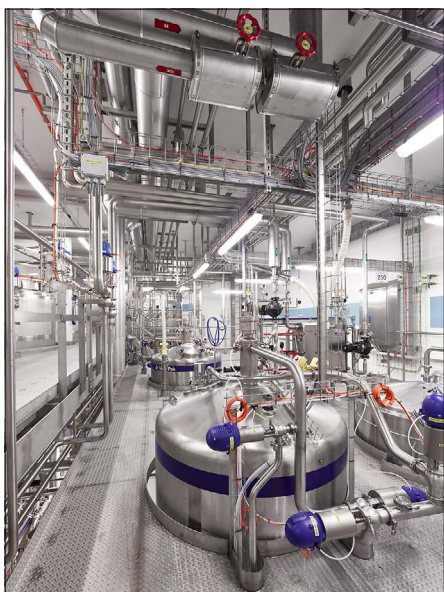
Im Gespräch mit «ChemieXtra»: Geschäftsführer Dr. Wolfram Kessler, Leiter der IE Life Science, und Sven Landrock (l.), Leiter Marketing und Kommunikation bei der IE Group.

«Damit können wir heute den Bedürfnissen unserer Kunden optimal gerecht werden», sagt Wolfram Kessler. «Wenn man sich für IE entscheidet, unterschreibt man nicht einfach einen Blankoscheck. Wir arbeiten in klar voneinander getrennten Projektschritten. Dadurch können die Ergebnisse der gemeinsamen Zusammenarbeit vom Kunden von Phase zu Phase überprüft werden und wir können gegebenenfalls nachsteuern – von der ersten Idee bis zur Realisierung.»

Gleichzeitig, so führt Kommunikationsleiter Sven Landrock aus, nehme dadurch auch die Kostensicherheit von Projektschritt zu Projektschritt zu. «Eine solide, vertrauensvolle Partnerschaft mit unseren Kunden ist uns deshalb sehr wichtig und gewissermaßen eine Grundvoraussetzung für eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Projektrealisierung.»

## Von innen nach aussen

Und was unterscheidet die IE Group von anderen Unternehmen ihrer Art oder von Architekturbüros? «Wir haben uns auf Industriebauten in fünf Branchen spezialisiert», erklärt Wolfram Kessler: «Und aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen in diesen Bereichen sprechen wir genau die Sprache der Kunden und verstehen ihre Fertigungsprozesse. Deswegen planen wir Industriebauten konsequent von innen nach aussen.» Fertigungsprozesse, die technische Ausstattung und die Architektur



Nestlé in Konolfingen.



Die IE Group hat auch Know-how im Bereich der Reinraum-Technologie.

seien so optimal aufeinander abgestimmt. «Man sollte das Gebäude als Teil der Produktion begreifen, das genauso wohlüberlegt werden muss wie die Anlagen selbst», ergänzt Sven Landrock. Aus diesem Grund entwickle IE zum Beispiel massgeschneiderte Reinraumkonzepte, untersuche das Potenzial erneuerbarer Energien und ihre Rückgewinnung oder entwerfe Masterpläne für die gesamte Arealentwicklung eines Betriebes, um die Fläche bestmöglich auszunutzen.

## Qualifizierte Mitarbeitende

Wichtig ist für die IE Group aber auch die Qualifikation und das Engagement seiner Mitarbeitenden: «Unser Trumpf im Wettstreit um die besten Talente ist das Beteiligungsmodell der IE», führt Wolfram Kessler aus: «Jeder Mitarbeitende besitzt Unternehmensaktien. Das stärkt nicht nur die Motivation und Eigeninitiative, sondern auch die Bindung zum Unternehmen wird einzigartig.»

Die meisten Mitarbeitenden kämen im Alter von 35 bis 40 Jahren zur IE Group und blieben oft bis zu ihrer Pensionierung. «Das macht sich auch für unsere Kunden bezahlt», sagt der Geschäftsführer: «Wir können ihnen qualifizierte Teams und eingespielte Projektabläufe anbieten.»

## Eine Vielzahl an Projekten

So hat die IE Group in den vergangenen 50 Jahren die unterschiedlichsten Gebäude und Bauten für eine Vielzahl an Unternehmen geplant, gestaltet und realisiert: In den 1990er Jahren waren es vor allem

noch Projekte für die Kunststoff- und Lebensmittelindustrie. Ab dem Jahr 2000 begann dann verstärkt die Realisierung von Projekten für die Life Sciences-Branche rund um den Genfersee und in der Romandie: So entstanden Industriebauten für Unternehmen wie Firmenich, Debio oder Lonza.

«Zu einem ganz speziellen Projekt», so erzählt Wolfram Kessler, «entwickelte sich dabei die langjährige Zusammenarbeit mit Nestlé. Nebst vielen Neubauten in Konolfingen durfte IE die Labors für die neue Division Nestlé Institute of Health Science, das NIHS, planen und realisieren.» Ab dem Jahr 2006 begann die Life Science-Ära in der Deutschschweiz, mit diversen Projekten zum Beispiel für die DSM, Wertheimstein Biotech oder Stryker. Weitere Auftraggeber der letzten Jahre waren ausserdem – neben vielen anderen – Roche, B. Braun und Frutarom. «Allen Projekten gemeinsam», so sagt Wolfram Kessler nicht ganz ohne Stolz, «war, dass wir sie mit viel Engagement, grosser Genauigkeit und etlichen speziellen Dienstleistungen verwirklicht wurden – und dies wird wohl auch in den kommenden Jahrzehnten nicht anders sein!»

### Kontakt

IE Industrial Engineering Zürich AG  
Wiesenstrasse 7  
CH-8008 Zürich  
Telefon + 41 (0)44 389 86 00  
Telefax + 41 (0)44 389 86 01  
zuerich@ie-group.com  
www.ie-group.com